



presented by
salomon 

REGLEMENT

TRAILGAME presented by SALOMON 2022

• VERANSTALTUNGSCHARAKTER/TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Was ist TRAILGAME presented by SALOMON, wer darf mitmachen und wie sind die Voraussetzungen?

Grundsätzlich gilt: jeder ist als Einzelstarter unterwegs und muss mindestens 18 Jahre alt sein für den ULTRATRAIL oder PLAN B TRAIL sowie für den 3 RUNDEN TRAIL, beim 2 RUNDEN TRAIL ist das Mindestalter bei 16 Jahren (hier wird dann eine schriftliche Erlaubnis der Eltern benötigt).

Bei der Strecke können zum Teil technisch anspruchsvolle Passagen enthalten, daher ist absolute Trittsicherheit auf Wegen und Steigen sehr wichtig.

Ein gut ausgeprägtes Orientierungsvermögen im Gelände auch bei schlechten Wetter- und Sichtverhältnissen sowie in der Nacht die Orientierung anhand topographischer Karten (Kartenmaterial wird vom Veranstalter im Internet bereitgestellt).

Mit der Unterschrift der Haftungserklärung bestätigt jeder seine volle Sporttauglichkeit. Daher bitten wir um große Eigenverantwortung und auf eigene Rücksichtnahme. Im Zweifel raten wir daher bei Krankheiten oder Verletzungen nicht an den Start zu gehen.

Die hier von uns aufgelisteten Punkte sind nicht abschließend, sondern gelten vielmehr als Beispiele und allgemeine Erfahrungswerte.

ACHTUNG: ALLE COVID-19-RELEVANTEN BESTIMMUNGEN SIND NOCH NICHT BESTANDTEIL DIESES REGLEMENTS! WIR WERDEN DIESE ERST FESTLEGEN, WENN DIE DANN GELTENDEN GESETZLICHEN UND BEHÖRDLICHEN BESTIMMUNGEN DEFINIERT SIND! DIE DANN GELTENDEN COVID-19-REGELN WERDEN FESTER BESTANDTEIL DIESES REGLEMENTS UND DER AGBs. DIE SPEZIELLEN COVID-19-REGELN WERDEN AB 14 TAGE VOR DER VERANSTALTUNG BEKANNTGEGEBEN!

• AUTONOMIE DER TEILNEHMER

Auf der Strecke kann es auch einsam werden, hier ist jeder völlig auf sich alleine gestellt. Das heißt: Jeder Teilnehmer muss sich aus eigener Kraft auf der Strecke orientieren können - ohne Hilfe von außen. Dies heißt auch, dass jeder genügend Getränke dabei haben muss.

• INFOS ZUM RUNDKURS/RENNFORMAT

- Gelaufen wird auf einer **12,5 km** langen Runde mit **450 Höhenmetern** im Teutoburger Wald
- Es stehen 4 Wettbewerbe mit 2 (25 km), 3 (37,5 km) 4 (50 km) oder 8 Runden (100 km) zur Wahl. Das Zeitlimit pro Runde beträgt 110 min. Jede neue Runde beginnt nach 110 Minuten.
- Wer das Zeitlimit von **110 min** (ein Schnitt von 8:48 Minuten/Kilometer) für seine gebuchte Distanz nicht schafft, scheidet aus.
- In jedem der 4 Wettbewerbe starten die TeilnehmerInnen jede neue Runde gemeinsam.
- Abgerechnet wird aber zum Schluss: Denn gewertet wird in jedem Wettbewerb immer nur die letzte Runde!
- Der Clou – beim ULTRATRAIL kann sich der Teilnehmer nach der vierten Runde entscheiden mit dem Finish des PLAN B TRAIL das Rennen zu beenden. Ab der fünften Runde fallen alle Teilnehmer in die Wertung des ULTRATRAIL. Wer den ULTRATRAIL nicht beendet kommt trotzdem in die Wertung – mit der in seiner letzten Runde gelaufenen Zeit.

Eine Garantie für schönes Wetter gibt's nicht. Deshalb gilt: Wenn das Wetter verrückt spielt und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist, können Streckenabschnitte auch kurzfristig geändert bzw. durch Alternativrouten ersetzt werden.

• WETTBEWERBE

- ULTRATRAIL: 8 Runden, 100 km, 3600 hm
- PLAN B TRAIL: 4 Runden, 50km, 1800 hm
- 3 RUNDEN TRAIL: 37,5 km, 1350 hm
- 2 RUNDEN TRAIL: 25 km, 900 hm

• WERTUNGSKATEGORIEN

Folgende Wertungskategorien sind für ULTRATRAIL, PLAN B TRAIL und 3 RUNDEN TRAIL ausgeschrieben (Stichtag ist der Starttag des Events):

- MEN und WOMEN
- MASTER MEN und MASTER WOMEN (40 - 49 Jahre)
- SENIOR MASTER MEN und SENIOR MASTER WOMEN (ab 50 Jahre)

WIN^{WIN}

PLAN B WE SHARE YOUR PASSION



presented by
salomon 

Folgende Wertungskategorien sind für den 2 RUNDEN TRAIL ausgeschrieben (Stichtag ist der Starttag des Events):

- JUNIOR W | JUNIOR M (16 und 17 Jahre)
- MEN und WOMEN
- MASTER MEN und MASTER WOMEN (40 - 49 Jahre)
- SENIOR MASTER MEN und SENIOR MASTER WOMEN (ab 50 Jahre)

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 15 Startern pro Kategorie nicht erreicht werden, werden die betroffenen Teilnehmer mit einer anderen Kategorie zusammen gewertet.

• BEKLEIDUNG/AUSRÜSTUNG

Die folgende Pflichtausrüstung wird bei **guten Bedingungen** nicht benötigt. Bei widrigsten Bedingungen kann der Rennleiter jedoch eine Pflichtausrüstung anordnen, daher sollte jeder Teilnehmer die folgende empfohlene Ausrüstung am Wettkampftag vor Ort verfügbar haben.

Folgende Ausrüstung wird empfohlen und kann als Pflichtausrüstung teilweise oder komplett zum Einsatz kommen:

- **Regenbekleidung** bzw. Überbekleidung als Regenschutz (mind. wasserdichte Regenjacke)
- **Handschuhe** und **Mütze**

Folgende Ausrüstung bzw. Regeln bei Mitnahme sind verpflichtend:

- **Trinkbehälter** zur Aufnahme von Getränken und Speisen an den Verpflegungsstellen sowie im Ziel
- **Trailrunning-Schuhe** mit Profilsohle, die für das Laufen im Gelände geeignet sind
- **Beschriftung** von Verpackungen mit der Startnummer
- **Stirnlampe** (für ULTRATRAIL, PLAN B TRAIL, 2 RUNDEN TRAIL)
- **Desinfektionsmittel, Mund- und Nasenschutz sowie Einmalhandschuh** - hier bitte die dann geltenden Coronaregeln beachten
- Unser Tipp: ggf. Sonnencreme, Fettcreme gegen Wundscheuern, Sonnenbrille, Brille mit transparenten Gläsern für die Dunkelheit, Stöcke, eigene Verpflegung (gerade bei Unverträglichkeiten) und etwas Kleingeld

• STARTNUMMER

Die Startnummer, die nicht übertragbar ist, bekommt jeder Teilnehmer an der Registrierung gegen Abgabe der unterschriebenen Haftungserklärung (vorheriger Download in der Anmeldemaske) und Vorlage des jeweiligen Personalausweises. Die Startnummer muss während des Rennens komplett sichtbar sein und darf nicht abgenommen werden.

• ZEITNAHME

Ein Transponder an der Startnummer übermittelt eure Laufzeit. Sollte er nicht funktionieren, muss dies sofort dem Race-Office mitgeteilt werden – die Telefonnummer steht auf der Rückseite der Startnummer.

• BRIEFINGS/START

Vor dem Start findet das Streckenbriefing statt. Hier werden alle Besonderheiten der Strecke mitgeteilt. Die Teilnahme an den Briefings ist für alle verpflichtend. Die Startaufstellung beginnt 15 Minuten vor der offiziellen Startzeit.

• NEUTRALISIERTER START

Sollte es einen neutralisierten Start geben, ist das Überholen des Führungsfahrzeuges in dieser Zeit nicht erlaubt.

• MARKIERUNG DER STRECKE

Die Route wird vom unserem erfahrenen Streckenteam mit Kreidespray, Schildern, Trassierbändern, Fähnchen usw. ausgeschildert. Leider kann es vorkommen, dass Markierungen von Dritten entfernt werden, verschwinden oder bei Nebel oder Schneefall verdeckt sind. Wir bitten hier um Verständnis. Direkt nach Ablauf des Rennens ist die Strecke gesperrt, daher werden auch zeitnah die Markierungen der Strecke entfernt.

• KONTROLLSTELLE

Ärztliche Kontrollstelle - MEDICAL CHECK:

Jeder Ultraläufer ist verpflichtet, den **ärztlichen Checkpoint nach der Runde 4** im Zielbereich aufzusuchen und den Anweisungen des medizinischen Personals Folge zu leisten. Bei Auffälligkeiten hinsichtlich der psychischen und/oder physischen Leistung können einzelne Teilnehmer zum ärztlichen Check aufgefordert werden. Hier bekommt ihr aber auch Hilfe oder Ratschläge.

• RUNDENZEIT/ZIEL

Wer die Runde nicht innerhalb des Zeitlimits beenden kann, ist außerhalb der offiziellen Wertung. Das Zeitlimit beträgt auf jeder Runde 110 Minuten und kann auf der Homepage <https://trailgame.net/info/#rennformat> eingesehen werden. Der Veranstalter kann die Zeitlimits jederzeit anpassen, z.B. aufgrund von Witterungsbedingungen. Rennleiter, Streckenchef, die Mitarbeiter der Kontroll- und Verpflegungsstellen und die Medical dürfen euch aus dem Rennen nehmen.

WIN^{WIN}

PLAN B WE SHARE YOUR PASSION



presented by



- **AUSSCHIEDEN AUS DEM RENNEN**

Sollte ein Teilnehmer aus dem Rennen ausscheiden, muss sich dieser unverzüglich bei der MEDICAL CREW unter der Rufnummer **+49 151 550 101 48** abmelden, da sonst eine möglicherweise teure und aufwendige Suchaktion auf Kosten des Teilnehmers eingeleitet wird. Nach dem Ausscheiden besteht kein Anspruch auf einen Transfer.

- **ZEITSTRAFEN UND DISQUALIFIKATION**

Bei Regelverstößen können Zeitstrafen zwischen 5 und 120 Minuten ausgesprochen werden oder es kann sogar zu Disqualifizierungen kommen. Hinweis: in diesem Fall wird das Startgeld nicht erstattet. Um das zu vermeiden, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

Jeder ist verpflichtet die TRAILGAME presented by SALOMON-Regeln einzuhalten (s. Punkt 19). Genauso müssen die Voraussetzungen unter Pkt. 1 des Reglements erfüllt werden. Niemand sollte gesundheitliche Probleme haben oder verbotene Substanzen (Doping) einnehmen. Alle Anweisungen des offiziellen Personals müssen beachtet werden, ebenso wie die Straßenverkehrsordnung. Die Pflichtausrüstung muss während des gesamten Rennens mitgeführt werden, hier darf auf der Strecke keine Kontrolle verweigert werden. Selbstverständlich darf die Umwelt nicht verschmutzt werden, außerdem ist es verboten die Strecken abzukürzen (alle Kontrollstellen müssen passiert werden). Gegenseitige Hilfe im Notfall ist selbstverständlich.

- **MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG (MEDICAL CREW)**

Start-/Zielbereich: Die Gesundheit liegt uns am Herzen. Jeweils eine Stunde vor jedem Start und eine Stunde nach dem letzten Läufer kann der medizinische Service der MEDICAL CREW in Anspruch genommen werden. Nachdem der Andrang groß sein kann, ist es wichtig rechtzeitig da zu sein, sonst besteht kein Anspruch einer medizinischen Versorgung.

Während des Rennverlaufs: Sicherheit geht über alles. Deshalb stehen auf der Strecke bis zum letzten Teilnehmer Kräfte der MEDICAL CREW und/oder von öffentlichen Rettungsorganisationen bereit. Sollte jemand in Not geraten, muss umgehend die medizinische Info-Hotline kontaktiert werden. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Keine Sorge: der Zeitverlust wird wieder gutgeschrieben.

In der Natur gibt es immer wieder unvorhergesehene Umstände, die eine unmittelbare Hilfeleistung verzögern. Jeder wird hier gefordert – durch Eigenverantwortung und Selbstdisziplin. Im besten Fall wird das Rennen an einer Kontroll- oder Versorgungsstelle beendet. Die MEDICAL CREW darf jederzeit Teilnehmer disqualifizieren und aus dem Rennen nehmen, die nicht mehr in der Lage sind, das Rennen aus eigener Kraft oder nur mit einer drohenden Gesundheitsgefährdung und/oder Gefährdung des eingesetzten Streckenpersonals bzw. der MEDICAL CREW zu beenden.

Was darf die MEDICAL CREW noch? Zunächst darf sie Teilnehmer unter medizinischen Aspekten untersuchen und die Pflichtausrüstung kontrollieren, Teilnehmer mit den geeigneten Transportmitteln abtransportieren oder evakuieren und direkt oder über die öffentliche Rettung in das nächstgelegene geeignete Krankenhaus bringen, falls es der Zustand erfordert.

Kosten für einen möglichen Einsatz zur geeigneten Bergung außerhalb der Dienste der MEDICAL CREW fallen dem Teilnehmer zu Lasten.

MEDIZINISCHE INFO-HOTLINE: +49 151 550 101 48

EURO-NOTRUF 112

Die medizinische Info-Hotline steht u.a. auf den Streckenplänen und der Rückseite der Startnummer. Sollte die medizinische Info-Hotline nicht erreichbar sein, ist unverzüglich die Notrufnummer 112 zu kontaktieren.

- **DOPING**

Jeder Fall von Doping führt zur sofortigen Disqualifikation des entsprechenden Teilnehmers. Verboten sind intravenöse Infusionen ohne medizinische Ausnahmegenehmigung, auch bei einer belastungsinduzierten Dehydratation. Über gerechtfertigte medizinische Anwendungen entscheidet der Rennarzt nach dem Regelwerk der WADA. Dopingkontrollen sind jederzeit möglich.

- **HILFE VON AUSSEN**

Nur bei Stürzen, Verletzungen oder anderen Notsituationen dürfen Läufer während des Rennens Hilfe von Zuschauern, Betreuern oder anderen Teilnehmer annehmen. Natürlich gibt es auch Ausnahmen. Annehmen dürft ihr Verpflegung, Getränke oder Ersatzkleidung durch am Wegesrand stehende Begleiter sowie medizinische Hilfe.

- **UMWELT/NATURSCHUTZ**

Trailrunner sind keine Umweltverschmutzer. Deshalb: Abfall nur an den Verpflegungsstellen entsorgen und die Natur nicht vorsätzlich beschädigen.

WIN^{WIN}

PLAN B WE SHARE YOUR PASSION



presented by



- **DIE TRAILGAME PRESENTED BY SALOMON-REGELN**

Das Event findet auf öffentlichen und nicht gesperrten Straßen, Forststraßen, Wanderwegen statt.

Die Teilnehmer müssen sich jederzeit an die Straßenverkehrsordnung halten. Alle Teilnehmer müssen den Anweisungen der Polizei und des offiziellen Streckenpersonals Folge leisten.

Abseits der offiziellen Route kann teilweise Absturzgefahr herrschen, weshalb Abkürzungen (auch das „shortcutting“ von Spitzkehren etc.) oder selbst gewählte Wegvarianten verboten sind. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.

Wenn's unübersichtlich oder gefährlich wird, bitte die notwendige Vorsicht walten lassen. Der Veranstalter darf auf gefährlichen Wegabschnitten entsprechende zusätzliche Maßnahmen ergreifen. Eine Verpflichtung besteht für den Veranstalter jedoch nicht.

Die Betreuung aus einem fahrenden Begleitfahrzeug oder auch vom Fahrrad ist verboten. Beeinträchtigungen des Rennverlaufs durch Begleitfahrzeuge jeglicher Art können mit Zeitstrafen oder Disqualifikation des unterstützten Teilnehmers geahndet werden. Falls Begleitfahrzeuge auf den für öffentlichen Verkehr gesperrten Streckenabschnitten angetroffen werden, führt dies umgehend zur Disqualifikation des unterstützten Teilnehmers.

Begleitern einzelner Teilnehmer ist es aus naturschutzrechtlichen Gründen strengstens untersagt, die Strecke und die umliegende Natur zu verschmutzen oder zu beschädigen. Dazu zählt insbesondere das Besprühen oder Bemalen der Strecke. Bei Verstoß führt dies umgehend zur Disqualifikation der Teilnehmer, welche unterstützt wurden oder unterstützt werden sollten.

Sofort disqualifiziert wird, wer Abfall wie Verpflegungsverpackungen, Flaschen oder Getränkebecher in der Natur statt an den Verpflegungsstellen entsorgt.

Pro Runde gibt es ein festgelegtes, fixes Zeitlimit. Jeder muss innerhalb dieser Zeit die Runde beenden, um bei der nächsten Runde an den Start gehen zu dürfen. Wer die Runde nicht innerhalb dieser Zeit beenden kann ist außerhalb der Wertung, darf bei der nächsten Runde nicht mehr an den Start gehen und gilt somit nicht als Finisher.

Es gilt unter allen Teilnehmern das Gebot der Rücksichtnahme, Sportlichkeit und Fairness.

- **PROTEST UND JURY**

Jeder Teilnehmer kann bei Regelverstößen anderer Teilnehmer oder gegen Entscheidungen der Rennleitung bis zu einer Stunde nach Zielschluss Protest im Race Office einlegen und Zeugen benennen. Eine Jury entscheidet dann innerhalb von 24 Stunden den Protest. Sämtliche benannten Zeugen müssen dazu erscheinen. Die Protestgebühr beträgt € 100,00. Die Protestgebühr verbleibt bei verlorenem Protest beim Veranstalter. Die oben aufgeführten Verstöße, die zu Zeitstrafen oder Disqualifikationen führen können, stellen nur einen Auszug aus noch weiteren möglichen Aktionen, die durch Strafen geahndet werden können, dar.

- **KÜNDIGUNG ZWISCHEN TEILNEHMER UND VERANSTALTER**

Der Veranstalter behält sich jedem einzelnen Teilnehmer gegenüber bis zum offiziellen Schluss der Veranstaltung ein vertragliches Kündigungsrecht in der Form eines Rücktrittsrechtes nach §§ 324, 241 Abs.2 BGB vor. Die Abwicklung erfolgt dann nach § 346 BGB.

Etwaige Änderungen dieses Reglements behält sich die Renn- und Organisationsleitung immer vor.

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

WIN^{WIN}

PLAN B WE SHARE YOUR PASSION